

Chränzli 2023

Watt ä Party



Freitag, 03. Februar 2023

Samstag, 04. Februar 2023

Ort: Mehrzweckhalle Pächterried
Türöffnung und Abendessen ab 18:30 Uhr
Programmstart: 20:00 Uhr

Eintritt Erwachsene 12.00 CHF/ Kinder (bis 16 Jahre) 10.00 CHF
Reservationen unter www.twatt.ch ab dem 15. Januar 2023
(begrenzte Anzahl Reservationen, Abendkasse vorhanden)



Terminkalender

Januar	?	Sa/So	DR / TV	Skiweekend
	?		MR	Curling
	13.	Fr	MR	Helferessen
	24.	Di	ALLE	Bühnenprobe Chränzli 2023
	26.	Do	ALLE	Bühnenprobe Chränzli 2023
Februar	?		MR	Vereinsmeister
	1.	Mi	ALLE	Hauptprobe Chränzli 2023
	03./04.	Fr / Sa	ALLE	Chränzli 2023
	24.	Fr	TV	GV
März	?		MR	Skitag
	12.	So	TV	Engadiner Skimarathon
	15.	Mo	FR	GV
	19.	So	Volley 1 + 2	Volleyball-Seniorinnen-MS in Rafz
	25.	Sa	MR	Wehntalcup
	26.	So	ALLE	OL Rümlang
	31.	Fr	DR	Jubiläums GV
April	22.	Sa	DR	Trainingstag
Mai	06.	Sa	DR	Gym Cup Elgg
	18.	Do	TV / DR	Leichtathletik EKMS Bülach
Juni	04.	So	DR	RMS Regensdorf
	09.-11.	Fr – So	TV	Mittelländisches Turnfest Wohlen BE
	17./18.	Sa / So	TV	Zürcher Kantonalturfest Dägerlen
	23.-25.	Fr – So	TV	Zürcher Kantonalturfest Dägerlen
	23.-25.	Fr – So	DR	Turnfest Wyland

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: Sonntag, 19. März 2023

Als was ist wann, wo, wer verantwortlich in den Riegen?

ALS WAS	WANN	WO	WER	TELEFON
Turnverein	www.tvwatt.ch		praesident@tvwatt.ch	
Präsident			Lukas Künzle	079 351 13 54
Aktuar			Jean-Pierre Schmid	076 322 52 45
Kassier	Di 20 ¹⁵ – 22 ¹⁵	PRa	Fabian Retteghieri	078 806 24 81
Aktive:	Fr 20 ¹⁵ – 22 ¹⁵	PRn	Matthias Frei	079 316 79 22
Damenriege	www.dr-watt.ch		praesi@dr-watt.ch	
Präsidentin			Debora Keller	079 391 73 93
Aktuarin			Anita Gisler	079 358 82 54
Kassierin			Larissa Heer	078 829 52 13
Team Aerobic	Mi 19 ⁰⁰ - 20 ¹⁵	PRa od. PRn	Katrin Brunner	079 324 90 62
Aktive	Mi 20 ¹⁵ - 21 ⁴⁵	PRa od. PRn	Stefanie Della Torre	079 454 10 31
Volleyball	Mi 19 ⁴⁵ - 22 ⁰⁰	PRa od. PRn	Anita Gisler	079 358 82 54
Jugend				
JuWa 1 Mädchen und Knaben	Mo 17 ³⁰ -18 ⁴⁵	PRa	Sarah Krummenacher	076 534 81 06
JuWa 2 Mädchen ab 4. Klasse	Di 18 ⁴⁵ – 20 ¹⁵	PRa	Nadia Frei	079 698 40 34
JuWa 2 Knaben ab 4. Klasse	Fr 19 ⁰⁰ -20 ³⁰	PRn	Andreas Lüchinger jugend@tvwatt.ch	079 781 14 86
Geräteturnen			getu@dr-watt.ch	
Anfänger + K2	Di 17 ¹⁵ – 18 ⁴⁵	PRa	Yasmine Warsama	076 587 10 99
K3 – K6	Mi 17 ³⁰ – 19 ³⁰	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
K1 + K2	Do 17 ¹⁵ - 19 ¹⁵	PRa	Yasmine Warsama	076 587 10 99
K3 – K6	Fr 18 ¹⁵ – 20 ⁰⁰	PRa	Maria Gfeller	044 841 02 24
GETU gemischt	Fr 20 ⁰⁰ – 21 ⁴⁵	PRa	Laura Brägger	076 416 81 05
Kinderturnen			emil.stoeff@bluewin.ch	
1. Kindergarten	Mo 16 ³⁰ - 17 ³⁰	SAW	Emil Hänni + Haru Dalguer	043 305 80 26
2. Kindergarten	Mo 17 ³⁰ - 18 ³⁰	SAW		043 537 40 15
EIKi-Turnen	Di 17 ⁰⁰ - 18 ⁰⁰	SAW	Sabrina Villena elki-watt@outlook.com	079 567 57 56
Frauenriege	www.fr-watt.ch		br.alder@bluewin.ch	
Präsidentin			Brigitte Alder	079 353 56 42
Aktuarin			Andrea Schweizer Normand	078 645 71 48
Kassierin			Margot Krummenacher	076 595 30 90
FR 1	Mo 20 ³⁰ - 22 ⁰⁰	PRa	Leiterteam, Katrin Jaussi	078 679 86 91
FR 2	Mo 19 ⁰⁰ - 20 ³⁰	PRa	Silvia Meier	079 324 12 14
Volleyball	Mo 20 ¹⁵ - 22 ⁰⁰	PRn	Katrin Jaussi	078 679 86 91
Männerriege	www.mr-watt.ch		praesident@mr-watt.ch	
Präsident			Heinz Kunz	079 642 95 70
Aktuar			Marcel Caderas	079 731 08 98
Kassier			Felix Bürgler	044 302 33 73
Männerturnen 1	Do 20 ¹⁵ – 22 ⁰⁰	PRn	Leiterteam, Robi Frommenwiler	044 870 17 68
Männerturnen 2	Do 19 ³⁰ – 22 ⁰⁰	PRa	Leiterteam, Heinz Kunz	079 642 95 70
Turnerchörl	Mo 20 ⁰⁰ - 21 ⁵⁰	Sings.PR	Hans Roth	044 840 03 44

(PRa = Pächterried alte Halle / PRn = Pächterried neue Halle / SAW = altes Schulhaus Watt)

Stand: Herbst 2023

Watter flüstern

Überraschend wurde unserer Turnerkollege Stefan Marty genannt Stelo im 2. Wahlgang am 15.5. gegen den bisherigen Max Walter als neuer Gemeindepräsident gewählt. Zur Wahl sei an dieser Stelle nochmals herzlich gratuliert!

Bei seinem Amtsantritt am 1. Juli widmete er sich jedoch nicht den Amtsgeschäften der Gemeinde Regensdorf. Nein, er startete zusammen mit ehemaligen Schulkollegen zu einer Töfflitour rund um die Schweiz. Dieser Termin liess sich leider nicht verschieben, haben doch die «Töfflibuben» bereits nach der zweiten Reise 2002 beschlossen, in 20 Jahren erneut eine Töfflitour zu unternehmen. Somit verbrachte er seinen 1. Tag als Gemeindepräsident nicht im Büro auf der Gemeinde, sondern auf dem Sattel seines Zweitakt-Töfflis!



Stelo (vorne rechts) mit seinen «Töfflikollegen»

Neues Ehrenmitglied 2022

Damenriege

Gabi Lätsch

Wir gratulieren und wünschen weiterhin viel Freude beim Volleyball.

DR Watt – Trainingstag

Am Samstag, 23.04.2022, um 8.00 Uhr, trafen sich 24 Aktive der Damenriege zu ihrem Trainingstag im Pächterried.

Nach dem Trainingsweekend in der Halle, fand dieser Tag draussen statt. Es galt, uns auf die kommende Wettkampfsaison vorzubereiten. Nach dem Einwärmen trainierten wir für den Fachtest Allround (FTA), welchen wir schon intensiv im Wintertraining angehen. Wir legten die Gruppen für den FTA fest und trainierten intensiv die zwei neuen Spiele. Nach dem eidgenössischen Turnfest wurden diese Spiele erneuert und noch nie konnten wir sie wettkampfmässig zeigen. Deshalb galt es in den Gruppen die bestmögliche Kombination von Werfen, Fangen, Schlagen, Treffen und Laufen zu finden. Wir mussten feststellen, dass unsere Leistungen noch nicht genügend sind. Deshalb werden wir auch in den kommenden Trainings den FTA vermehrt üben müssen.



Edith Chenevard



Elia Hänni



Eveline Laternser

Nach einer kurzen Pause widmeten wir uns den LA Disziplinen. Seit einiger Zeit werden wir dafür von Sammli und Willi unterstützt und gecoacht. Auch an diesem Tag konnten wir auf die Tipps von Sammli zählen.

Einige trainierten Schleuderball und Pendelstafette, andere übten den Weitwurf und das Steinstossen. Sogar den Diskus warfen einige Damen, damit sie für den ersten Wettkampf gerüstet sind.



Yasmine Warsama



Nadine Knubel, Eliane Hänni und Jessica Künzle

Am Mittag durften wir ein gemeinsames Mittagessen im Türmli geniessen. Das feine Essen und die grossartige Stimmung lockte zum Verweilen ein, was einige auch machten.

Doch das Team-Aerobic-Team traf sich um 13.30 Uhr in der Halle, um für den ersten Wettkampf vom 14. Mai zu trainieren. Wir feilten an den Schritt-Arme-Kombinationen und wiederholten x-mal Übungen, bis wir sie synchron turnen konnten. Auch das Flugelement, bei welchem eine Turnerin durch die Luft fliegt und gefangen wird, konnten wir endlich üben, da alle anwesend waren. Unsere Leiterinnen, Katrin und Karin, konnten sogar noch eine Wertungsrichterin organisieren, welche unsere Darbietung bewertete und uns hilfreiche Feedbacks geben konnte. Dadurch konnten wir unsere Choreo noch besser optimieren. Positiv gestimmt, freuen wir uns auf den ersten Wettkampf nach zwei Jahren.

Edith Chenevard



Zusammen beim Mittagessen

JUWA – Jugendsporttag Egg – 14. Mai 2022



Gruppenbild mit allen TeilnehmerInnen und den BetreuerInnen

Nach langer Covidpause konnte der Jugendsporttag dieses Jahr endlich wieder stattfinden!

Noch etwas verschlafen, aber topmotiviert, trafen sich die JUWA 1 und 2 Jungs und Mädchen am Samstag um 05.45 Uhr auf dem Dorfplatz. Mit Bus und Zug ging es dann Richtung Egg.

Kaum angekommen auf dem Sportplatz begann für die ersten bereits der erste Wettkampf.

Neben Hochweitsprung, Schnellauf und Weitsprung, standen auch Zielwurf und der Fitnessparcours auf dem Programm. Bei besten Wetterbedingungen wurde gesprungen, geworfen und gerannt und natürlich immer lauthals angefeuert.

Bestleistungen am Morgen erzielte dabei Lena Meier aus der JUWA 2, mit einem stolzen 9. Platz in ihrer Kategorie. Bravo!

Nach einer längeren Mittagspause mit leckeren Sandwiches vom Veranstalter und erfrischenden Glaces vom Glacestand, ging das Programm vollgepackt weiter mit den Spielen und der Pendelstafette.

Die JUWA 1 startete das erste Mal überhaupt im Spiel Ball über die Schnur. Super, wie ihr da alles gegeben habt und eine Gruppe sogar den 2. Platz erreicht hat!

Die JUWA 2 Jungs starteten auch zum ersten Mal überhaupt in der Disziplin Korbball. Wobei auch ihr einen super 2. Platz erreicht habt. Bravo!

Und die JUWA 2 Mädchen, die erzielten wie letztes Mal Bestleistungen im Linienball. Gratulation zum zweiten Mal zum ersten Platz! 😊

Schön wart ihr alle dabei. Wir freuen uns schon auf nächstes Jahr!

Nadia Frei



Die JUWA 2 Mädchen mitten im Linienball



Die JUWA 2 Mädchen mitten im Linienball

DR Watt – Staibock Cup Maienfeld – 14./15. Mai 2022

Der erste Team Aerobic Wettkampf der Saison stand vor der Tür und zurecht waren wir alle etwas nervös. Leider hatten wir in den letzten Monaten aus gesundheitlichen Gründen etliche Mitgliederwechsel innerhalb des Teams und es mussten immer wieder Änderungen vorgenommen und dann neu einstudiert werden.

Auch an diesem Morgen wurden wir erneut auf die Probe gestellt, da wegen einem kurzfristigen Krankheitsausfall nur mit 9 anstelle 10 Turnerinnen gestartet werden konnte. In Maienfeld angekommen wurde die Choreographie kurzerhand umgeschrieben und direkt geübt. Alle blieben zuversichtlich und legten grossen Teamgeist an den Tag.

Alle Hände wurden zusammengehalten, der letzte Kampfschrei ausgestossen, danach hiess es, Konzentration, lachendes Gesicht aufsetzen und voller Power auf die Bühne marschieren. Die Musik erklang und wir lieferten unsere bestmögliche Show ab. Trotz einiger Patzer waren wir stolz uns die Note 8.117 geholt zu haben. Noch völlig aufgedreht stiessen wir, im eigenen Biergarten des Festgeländes, auf unseren Erfolg an.



Prooscht!!



Satt und frisch geduscht konnten wir an der abendlichen Gala Show zusehen. Die beiden Turnvereine der bestgeturnten Sektoren Stufenbarren, Ring- und Bodenturnen, sowie Gymnastik und Team Aerobic durften dabei nochmals Vorturnen und wurden erneut benotet, dieses Mal jedoch von einer Promi Jury. Auch weitere Acts wurden gezeigt und auf hohem Niveau geturnt.



Gala Show

Zu guter Letzt feierten wir unseren guten Start ausgelassen im Festzelt bis wir uns in die Zivilschutzanlage zurückzogen. Bei ohrenbetäubendem Lärm der Lüftung versuchten wir etwas Schlaf zu finden, den meisten gelang das jedoch nicht. ☺ Nach dem Frühstück machten wir uns müde, aber mit einem Lächeln auf dem Gesicht auf den Heimweg.

Karin Langmeier



Stolz nach dem Wettkampf



Übernächtigt am nächsten Morgen

Medaillenregen für den Turnverein Watt

Am Auffahrtstag findet im Regionaltturnverband Glatt-, Limmattal und Stadt Zürich (GLZ) traditionsmässig die Leichtathletik Einkampf- und Staffelmeisterschaften statt. Aufgrund von Covid-19 und davor mangels Organisatoren, fand dieser Anlass das letzte Mal 2018 für die Erwachsenen Athleten statt. Nicht nur deshalb war der Turnverein Watt wieder einmal heiss, sich mit befreundeten Vereinen beim Sportzentrum Sihlhölzli in Zürich zu messen.

Der Start dieses Anlasses war schon am Mittwochabend, 25. Mai. Bereits in der ersten ausgetragenen Disziplin, Diskus Männer & Masters, konnte sich Philip Ogg über den ersten «Plumpel» freuen. Mit seinen 28,25 Meter reichte es für Bronze. Schlag auf Schlag ging es mit Kugel 5kg Masters weiter. Auch hier trumpfte Ogg oben auf und holte sich Silber mit 13,27 Meter. Für den Final der besten acht konnten sich Matthias Frei und Bruno Meier qualifizieren, welche am Schluss sechster bzw. siebter wurden.

Der Mittwoch stand ganz im Zeichen der Wurf und Stossdisziplinen. Weitwurf Männer & Masters war nämlich die darauffolgende Disziplin. Hier durfte Jörn Eriksen das erste Mal am heutigen Tag antreten. Und wie er das tat. Mit sehr guten 52,18 Meter ergatterte er sich den zweiten Platz und somit Silber. Auch hier gehörte Philip Ogg zum engeren Favoritenkreis, jedoch verpasste er das Podest mit seinen 48,5 Meter nur knapp und landete auf Platz fünf.

Abgerundet wurde dieser Abend mit Schleuderball Masters. Mit der Anlage in Zürich-Wiedikon hatte jedoch der eine oder andere Watter zu kämpfen. Von den fünf gestarteten Watter kamen deren drei in den Final der besten Acht. Hier reüssierte Matthias Frei auf dem silbernen und Jörn Eriksen mit der bronzenen Auszeichnung.



Stoss ins Glück und zu Gold. Philip Ogg beim Steinstossen.

Am Haupttag der Regionalmeisterschaften, am Donnerstag, 26. Mai, stiegen noch mehr Athleten des TVW in den Wettkampf ein. Den Start für die Watter machten an diesem sonnigen Tag die Männer in der Masters Kategorie über den 100m-Sprint. Hier durfte sich Marco Vetsch im Final über den guten dritten Rang und eine Medaille freuen. Knapp geschlagen geben musste sich Samuel Frei mit dem fünften Platz.

Nach einer kleinen Pause konnte man bereits in den nächsten Wettkampf einschreiten. Beim Weitsprung Masters errang dabei Vetsch mit 5,48 Meter den zweiten Rang, lediglich 10 Zentimeter hinter Gold. Eine grosse Prüfung stand als nächstes für die kräftigen Männer an. Beim Steinheben mit dem 18kg Stein. Nicht nur Kraft ist hier gefordert, sondern auf Ausdauer. So kam es, dass der TV Watt das ganze Podest für sich in Beschlag nehmen konnte. Andreas Lüchinger gewann mit 60 Hebungen vor Bruno Meier und Raphael Albrecht.

Nun galten die Blicke wieder Philip Ogg, welcher noch das Ziel hatte, seinen Medallensatz mit Gold zu komplettieren. Hierfür hatte er noch zwei Chancen. Die erste beim Kugelstossen Masters mit der 7,26kg Kugel hat er nicht gepackt. Aber mit guten 10,69 Meter setzte er sich auch gegen die jüngere Konkurrenz durch und wurde zweiter.

Abgerundet wurde dieser erfolgreiche Tag mit dem Steinstossen der Männer & Masters. Und endlich klappte es. Mit 8,58 Meter konnte sich Philip Ogg bei seiner letzten Disziplin Gold umhängen lassen und darf sich offiziell GLZ-Meister nennen. Abgerundet wurde diese Disziplin mit dem zweiten Rang von Daniel Zollinger, welcher Ogg mit seinen 8,31 Meter ein bisschen kitzeln konnte.

Marco Vetsch



Die erfolgreichen Watter Turner konnten sich über einen erfolgreichen Wettkampf in Zürich-Wiedikon feiern lassen.

DR Watt – EKMS vom 25./26. Mai 2022

Äs paar Wort zur EKMS Wiedikon

Start am Mittwochabig
Treffpunkt: Dorfplatz Watt 17.10 Uhr
19.10 Uhr: 1. Durchgang Wurfkörper
Eher fräsch, wenig Lüt
Fästwirtschaft omg wie wird das nur Morn....?
Down under / d'Alag top
Zfriedä simmer gsi mit eusnä Resultat
2. Tag: d'Sunnä strahlt für eus
Dä Samli än treuä Trainer
Für jedi Situation dä richtig Tipp
Was chömmer leistä...?
Am Schluss simmer happy
Medaliä hät's gäh und strahlendä Gsichtär
Dä Applaus chunnt vo Härzä
Schlüderball / Diskus juhe
Mir wagät eus ä Neus, drumm simmer däbi im Diskus
Äs Cola bitte, hä wieso gits jetzt öpis anders....
Neue Versuch... äs Bier, ja nei es git än Most!!
D'Männerriegä hät's im Griff, aber was?? Ja genau ihri Frits, die sind de Hit
alli nämäts glassä, äs Wyli zum a'stossä uf dä Erfolg
z'friedä, gsund und müed gahts zrug uf Watt, go fierä!

Karin Marty



1. Platz: Sandra Zollinger
3. Platz: Brigitte Erikson
im Schlüderball



3. Platz: Andrea Della Torre
Im Steistosse

DR Watt – Impressionen RMS Otelfingen – 29. Mai 2022



Gnüsse i de Sunne nach em Wettkampf



Salome Gauch de hüsch no



Corina Dürst konzentriert



Corina Dürst konzentriert

Turnfest mit der Jugend in Wiesendangen

Ein grosser Traum der Jugendriegen ging in Erfüllung, die drei grossen Jugendriegen (GETU gross, JUWA 2 Mädchen sowie JUWA 2 Jungs) konnten am 12. Juni 2022 endlich gemeinsam an einem Turnfest antreten.

Nach zweistündiger Anreise kam die ganze Gruppe kurz vor dem Mittag an und lief dann frischfröhlich mit der Fahne auf das Festgelände. Nach langer Mittagspause und Erkundung des Festgeländes, begann kurz vor 14:00 Uhr das grosse Aufwärmen.

Da es sehr heiss war, wurde dafür ein geeigneter Schattenplatz ausgewählt: der Veloparkplatz.



Ankunft in Wiesendangen



Gemeinsames Aufwärmen

Dann traten die Riegen in ihren jeweiligen Disziplinen an:

- Pendelstafette, Bodenübung sowie Hindernisparcours für das GETU gross
- Weitsprung, Ballwurf und Hindernisparcours für die JUWA 2 Mädchen
- Weitsprung, Ballwurf und Hindernisparcours für die JUWA 2 Knaben



Unsere beste Disziplin dabei: der Hindernisparcours!

Auch das Geräteturnen ist mit voller Freude am Wettkampf gestartet. Wir haben ein weiteres Jahr viel einstudiert und trainiert für die Hauptaufführung am Boden. Die Turnerinnen hatten erstmals auch die Möglichkeit, bei den Spielen und weiteren Disziplinen teilzunehmen, nebst ihrer Hauptübung am Boden.

Aussergewöhnlich ist auch, dass die Jugendriege und das GETU gemeinsam einen Wettkampf bestreiten durften. Wir hoffen, dass wir dies gemeinsam weiterhin durchführen können.

Schön wart ihr alle dabei! Bis zum nächsten Jahr, dann noch eine Runde grösser am kantonalen Turnfest! ☺

Yasmine Warsama



Ein Gruppenbild nur mit strahlenden Gesichtern!

TV Watt am Turnfest ohne Gomoli – Balgach, 24.–26. Juni 2022

Am frühen Morgen wurde die Fahrt mit dem Car ohne Gomoli angetreten. Unauffindbar sei er gewesen, obwohl die Reise in seinen Heimatkanton ging. Wie gross die Auswirkungen auf den Wettkampf und das anschliessende Fest ohne die Unterstützung des Maskottchens waren, darüber konnte nur spekuliert werden.

Als erstes wurde mit dem GETU-Mix die einstudierte Schaukelringvorführung unter der Leitung von Laura aufgeführt. Mit einer erreichten Note von 8.43 wurden unsere Erwartungen erfüllt.

Es folgte anschliessend der dreiteilige Wettkampf bei optimalen Wetterbedingungen. Nach Schleuderball und Kugelstossen folgte der zweite Teil mit Weitsprung und Steinstossen. Benny schleuderte den Ball auf 49,56m und Matthias sogar auf 51,47m. Als letzter Teil wurde der 18kg Stein gestemmt. Erwähnenswert ist dabei die Leistung von Andreas (65 Hebungen) und Fäbe (85 Hebungen). Im dreiteiligen Vereinswettkampf wurde die Note 25.43 erreicht. In der vierten Stärkeklasse reichte es somit für den 5. Schlussrang. Darüber, ob die Absenz von Gomoli oder die Absenz der Turnenden in den Trainings eine noch bessere Note verhindert haben, kann nur spekuliert werden.

Auf dem Zeltplatz war der TV-Wagen nicht zu übersehen und die Musikanlage nicht zu überhören. Der Riesengrill wurde eingeeheizt und auf den erfolgreichen Wettkampf angestossen. Einige Turner erfrischten sich im (doch nicht so nahen) Fluss, bevor es auf die Festmeile ging. Das Turnfest Balgach überzeugte mit einem kompakten Fest, an welchem es an nichts mangelte. Jedoch verloren sich die Watter Turner permanent, da der sonst von weither gut sichtbare Gomoli fehlte.



Gemütliche Fahrt auf dem Bodensee

Die Einzelmeisterschaft fand eine Woche früher statt. Sämi und Urs bestritten den Sechskampf und Lukas, Philip, Andi, Raphi und Matthias den dreiteiligen Festwettkampf. Eine Auszeichnung holten sich Andi, Philip und Matthias.

Dank an die Kampfrichter Werni, Markus, Schubo und Michi und das TK mit Raphi, Bruno, Adi und Matthias als Oberturner.

Oli Stutz

DR Watt – Rheintaler Turnfest in Balgach – 25./26. Juni



Einzug in Balgach

Am sehr frühen Morgen, um 05:35 Uhr, hat sich die DR Watt am Samstag, 25. Juni 2022 auf dem Dorfplatz versammelt. Noch im Halbschlaf stiegen wir in den Car ein, welcher uns nach Balgach fuhr. Nach zwei Stunden Carfahrt kamen wir beim Wettkampfgelände an.

Schnell das Gepäck und die Zelte beim Zeltplatz hinlegen und schon ging es zur FTA-Anlage. Nach dem Einwärmen starteten wir um 08:30 Uhr mit der ersten Disziplin: Fachtest Allround. Die Leistung liess zu wünschen übrig, aber der Wettkampf hatte ja gerade erst begonnen. Nach einer Verschnaufpause ging es weiter mit Wurf und Pendelstafette. Es folgte die Vorführung der Gerätieriege an den Schaukelringen.

Resultate	
Fachtest Allround	7.91
Wurf	8.16
Pendelstafette	7.29
Steinstossen	8.67
Schleuderball	8.78
Total	24.44
Team Aerobic	8.45
Schaukelringe	8.43



DR Frauen in bester Laune



In Reih und Glied

Die nächsten Disziplinen waren Steinstossen und Schleuderball. Für die meisten war dann der Wettkampf schon zu Ende. Am Nachmittag war das Team Aerobic noch an der Reihe. Trotz heissem Wetter hiess es nochmals alles geben. Die anderen haben uns lautstark angefeuert. Als die Musik verklang, waren alle nudelfertig.



Sandy Furrer in Action



Team Aerobic nach dem Wettkampf



Feucht und fröhlich ging es zu und her

Am Sonntag-Morgen kroch eine nach der anderen aus den Löchern. Zum Frühstück gab es Kaffi und Gipfeli. Die Zelte wurden zusammengeräumt, alle Taschen gepackt, danach ging es Richtung Car. Die Rückreise führte uns an den schönen Bodensee, dort assen wir zu Mittag. Nach Lust und Laune konnte man sich im See abkühlen oder einfach auf der Wiese sünnele.



Einzug in Watt

Nach unfallfreiem Abschluss des Wettkampfs war nun endlich Zeit das Nachtlager aufzubauen. Am Nachmittag wurde ausgeruht, gelacht und gefeiert. Abends gab es ein feines Nachtessen und zum Dessert ein, zwei Bier. In der Nacht wurde bis zum Morgengrauen gefestet.

Der Car kehrte mit einigen schlafenden Passagieren nach Watt zurück. Bei Sandra Zollinger gab es ein erfrischendes Getränk, bevor wir uns zu Fuss auf den Weg zum Bahnhof machten. Dort begann der Einzug ins Dorf mit dem TV. Danach liessen wir den Abend, müde aber zufrieden, im Türmli ausklingen. Es war toll, nach dieser coronabedingten Turnfestpause endlich wieder mit allen zu turnen, zu lachen und zu feiern. Vielen Dank an alle für ihren Einsatz.

Elian Hänni

JUWA – Grillfest Abschluss – 29. Juni 2022







FR Watt – Impressionen vom «Chill und Grill» im Seeholzbeizli

Dresscode casual oder sportlich stand auf der Einladung des Vorstandes zum ungezwungenen Grillabend für die gesamte Riege. Und so traf man sich im Seeholzbeizli am 11. Juli 2022, froh darüber, für einmal das kleine Schwarze im Schrank hängen lassen zu können.

Freiwillige konnten ihre fussballerischen Fähigkeiten bei einem kleinen Jöggeli-Turnier messen. Wobei sich manch eine beim Anblick des pinken Kastens fragte, ob es sich dabei nun um einen frauen- oder doch männerfreundlichen Fussballtisch handelte? Doch zum Glück waren die Spielerinnen bald damit beschäftigt, das Runde ins Eckige zu bringen, noch bevor die Dunkelheit einbrach.



*Siegetreppchen: vlnr: Kathrin Meier,
Margrit Schumacher, Cornelia Frei, Doris Gehrig,
Katharina Krenn und Priska Hess*

Cornelia Frei

FR Watt – Sommerprogramm – Minigolf im Dschungel von Seebach

«Echt? Wir gehen nach Seebach minigolfen?», war meine etwas irritierte Frage als wir uns auf dem Dorfplatz trafen. «Gibt's die Bahn etwa noch? Mir ist sie etwas heruntergekommen in Erinnerung.» Doch die Aussage, sie sei wieder in Schuss gebracht worden, liessen meine Zweifel verfliegen und ich freute mich aufs Golfen und den anschliessenden Glacécoupe im Beizli bei der Bahn.

Eigentlich hätten wir aber schon bei der Kasse etwas misstrauisch werden können: Die Verkäuferin schenkte der Gruppe zwei Eintritte...

Trotzdem fassten wir gut gelaunt unsere Golfschläger und Bälle und trauten unseren Augen kaum: Der eingewachsene Häcksler deutete zwar daraufhin, dass hier mal jemand Pläne gehabt haben musste, die Bahn zu roden, jedoch waren diese wohl im wahrsten Sinn des Wortes im Keim erstickt.

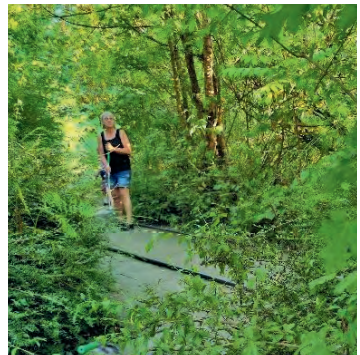


Silvia Meier im Minigolf-Dschungel zum Ersten...

Und so kämpften wir nicht nur mit dem Einlochen des Balls, sondern auch gegen die Unebenheiten der Bahn: Unsere Bälle hüpfen über Blätter und Ästchen oder stoppten bei Steinchen. Auf die morschen Bänkchen trauten wir uns nicht zu setzen und tapfer kämpften wir uns durch die dunklen Gänge des Brombeerdschungels. «Ich glaube, wer als letzte dran ist, gewinnt», meinte Doris irgendwann konsterniert, «Dann haben alle vor ihr, allen Grümpel aus der Bahn gewischt!»



Die Siegerin Nicole Rees in Aktion



...und zum Zweiten.

Überflüssig zu sagen, dass wir dann auch unser Glacé nicht dort assen, denn Rakete und Eiskaffe-echübeli waren uns dann doch zu wenig Auswahl.

Cornelia Frei

MR Watt – Würstlibraten

Wer geht im Sommer schon in die Ferien, wenn es in Watt doch so schön ist und vor allem auch das traditionelle Würstlibraten ruft?!

Am Donnerstag, den 11. August war es soweit und rund 35 Teilnehmer der MR Watt fanden sich bei Familie Mathis im Margler ein. Bei idealen Temperaturen lief das Bier vom Fass gut rein und es wurden sogar einige Flaschen craft beer gesichtet. Ansonsten durfte der Durst natürlich auch mit einem Sortiment der Watter Weine oder gar mit Mineralwasser gestillt werden.

Die treuen Leser werden wissen, dass beim Würstlibraten nur Kalbs- und Schweinsbratwürste sowie Cervelats angeboten werden, insbesondere die extra würzigen «Watter Würstchen», von Eugen Bernauer gekonnt grilliert, erfreuten sich grosser Beliebtheit. Wer noch Platz hatte, sprach zum guten Schluss der offerierten Cremeschnitte zu.

Viel mehr muss man zum Würstlibraten eigentlich gar nicht sagen, wer tiefer in die Materie eindringen möchte, dem sei der detaillierte Bericht von Urs Künzli aus dem Herbstheft 2017 ans Herz gelegt. Bleibt noch der Familie Mathis einen grossen Dank auszusprechen, die für uns den Platz geschaffen und so diesen Event erst möglich gemacht haben.

Dirk Babendreier



Erst den Durst gelöscht...



...warten auf den Grillmeister...



...und dann ein feines Watter Würstchen!

Männerriegereise ins Appenzellerland

Am 17. September versammelten sich einige Männerrieglermänner, die einen Salopp, die anderen perfekt in ihrer Wanderausrüstung (Rucksack, Seil und Pickel) auf dem Dorfplatz in Watt. Dort wurde alles im Büssli von unserem Chauffeur Heinz Kunz verstaut und ab ging die rasante Fahrt ins Appenzellerland.

In St. Gallenkappel, im Restaurant Waldegg, gabs Kaffee und Gipfeli und unsere Augen wurden ein erstes Mal mit einer grandiosen Aussicht verwöhnt. Weiter gings zur Talstation Ebenalp. Beim Ticketeinkauf musste einiges diskutiert werden, wer hat Halbtags oder Ganztags, wer hat Samstags, wer will einfach und wer retour. Wer läuft welche Route, wer mit wem.....

Aber alles der Reihe nach – im Restaurant Ebenalp wurde zuerst mit einem Glas Weisswein mit Hans Roth angestossen – er hatte an unserem Ausflug Geburtstag und wir haben ihn nicht nur hochleben lassen, sondern auch kräftig besungen.



Die Männerriege-Reisegruppe

Unsere Gruppen teilten sich in 3 Leistungsstufen auf. Stufe 1 – Wartet in der Gartenbeiz, Stufe 2 – Rundwanderung zum berühmten Aescherbeizli, – Stufe 3 – Downhill zu Fuss – was nicht allen Teilnehmern gut bekam. Alle kamen in den Genuss des Panoramas – Die Schweiz ist einfach schön!

An der Talstation sammelte Heinz alle Männer wieder zusammen und er führte uns wie auf Schienen zurück nach Watt. Herzlichen Dank an Heinz für's Organisieren und Chauffieren. Wir kommen im 2023 wieder!

Ueli Brändli

MR Watt – Pétanqueturnier auf dem Lindenhof

Alle Jahre wieder... steht der Saisonhöhepunkt, das traditionelle Pétanqueturnier der Männerriege an. Nachdem die Sonne während der letzten Zeit eigentlich genug eingeheizt hatte, war das Wetter an diesem Tag – 19. August –, na ja, eher feucht. Es wurden sogar Stimmen vernommen, die nach dem Stattfinden des Turniers fragten. Jedoch war Schlag 18.00 Uhr der Regen vorbei, wie auch vom OK antizipiert, und so stand dem Turnier nichts im Wege.

Man traf sich wieder einmal auf dem Lindenhof von Hermine und Hans Frei und zu dieser perfekten Location gibt es wirklich nicht mehr viel zu sagen. Tatsächlich hat das doch erst kritisch aussehende Wetter wohl keinen abgehalten und so versammelten sich an die 40 Männerriegler samt Frauen pünktlich auf dem Lindenhof. Erst einmal einen Drink und dann ging es auch schon los.

Der Turnierleiter Stefan Zuber mit seiner Crew hatte alles routiniert im Griff und so kämpften die 12 Teams schon bald auf den sechs wie immer super vorbereiteten Bahnen um Punkte. Kenntnisse der Regeln sind zunehmend bei allen vorhanden, wer noch Nachhilfe braucht bekommt diese subito.

Der Blutzuckerspiegel sank, genauso wie vermutlich auch die Trefferquote, und so wurde nach der ersten Runde verdientermassen und beherzt bei den offerierten Grilladen und Salaten zugegriffen. Für den Job am Grill hat sich Heinz Künzle erbarmt, der dafür sicher nicht gefroren hat... und sich natürlich einen ordentlichen Applaus verdiente. Vervollständigt wurde alles durch ein köstliches Dessertbuffet. Man bekam den Eindruck, dass das schon erhebliche Level des Petanque Spieles diesem Buffet kaum gerecht wurde.

Nun war der Blutzuckerspiegel am Maximum, aber dennoch schleppten sich die (bedauernswerten?) Halbfinalisten wieder auf die Bahnen. Der Schreiber dieser Zeilen fand sich dann



Der lockere Einstieg...

im Finale wieder, welches wie immer auf dem «centre court» unter den unerbittlichen Augen Aller stattfand. Nächstes Mal nehme ich sicher einen Lappen mit, um die Kugeln wieder sauber/trocken zu bekommen, dann klappt es gaarantiert mit dem Turniergewinn. So blieb nur, Marcel, Peter und Jörg zu gratulieren, vor allem aber, den restlichen Abend in sehr geselliger Runde zu genießen. Fazit: wie immer ein rundum gelungener Event, einen Dank noch einmal an alle Spender, die Turnierleitung und die Gastgeber.

Dirk Babendreier



...volle Konzentration



...und hier die strahlenden Sieger

GESUCHT – Neue Redaktionsleitung fürs Heftli

Astrid wird nach über 10 Jahren die Redaktionsleitung im nächsten Jahr abgeben. Es wird also eine Nachfolgerin oder ein Nachfolger gesucht, der die Koordination, die Zusammenstellung und die Redigierung unseres Turnerhefts übernimmt. Dieses erscheint 2x jährlich – jeweils im Mai/Juni und im Dezember.

Die Berichte müssen nicht selber geschrieben werden. Das Heft entsteht in Teamarbeit mit allen Berichterstattern der einzelnen Riegen. Wir treffen uns jeweils ca. einen Monat vor Redaktionsschluss zur Sitzung, um den Inhalt des nächsten Turnerhefts zu besprechen.

Falls Du weitere Fragen oder Interesse an diesem «Jöbli» hast, kannst Du Dich gerne bei Astrid Zinggeler – zinggellers@gmx.ch oder 078 708 99 29 melden.

Es wäre toll, wenn wir eine Person finden würden, die bereit ist, die Redaktionsleitung zu übernehmen.

TV/DR Watt – Turnfahrt im Appenzellerland

Unsere diesjährige Turnfahrt führte uns am Wochenende vom 17./18. September ins schöne Appenzellerland. Mit dem Zug und Bus fuhren wir bis nach Brülisau an den Fuss des Hohen Kastens. Das Ziel, das Drehrestaurant auf dem Gipfel. Zuerst mussten wir allerdings unsere Kräfte in der ersten Beiz auftanken. Bis auf zwei nicht so wanderlustige Turner, welche die Bahn nahmen, starteten alle anderen den Aufstieg. Das Wetter spielte allerdings nicht so mit und es begann zu regnen. Glücklicherweise kamen wir gerade an einem Restaurant vorbei in dem wir zu Mittag assen.



Startklar für die Trottifahrt

Je näher man dem Gipfel des Hohen Kastens kam, umso schlechter wurden die Wetterverhältnisse. Gegen den Schluss sah man kaum die Hand vor den Augen. Oben angekommen erwarteten uns schon die anderen zwei. Nach einem Bier und einem feinen Plättli machten wir uns auf den Weg zum Plattenbödli. Ein schönes Berggasthaus, in welchem wir übernachten durften. Wir konnten einen lustigen und geselligen Abend geniessen, bei dem sicher niemand verdurstet ist.



Dorf Appenzell

Am nächsten Morgen machten wir uns auf den Weg zur jener Bergbeiz, bei der wir am Vortag zu Mittag gegessen haben. Von dort aus fuhren wir mit «Trottis» runter zur Talstation. Bevor wir uns mit dem Bus auf den Weg ins Dorf Appenzell machten, hatten wir noch genug Zeit, um den Durst noch einmal zu löschen.

In Appenzell wurden wir freudig begrüsst. «Sönd Wöllkomm» hat es geheissen. Wir wurden durch das schöne Dorf geführt und lernten einige Bräuche und Traditionen etwas näher kennen. Zum Schluss der Führung wurden wir auf einen Appenzeller Chäsflade eingeladen. Nach einem späten Mittagessen traten wir schliesslich die Heimreise nach Watt an.

Severin Volkart

JUPLA-Tag vom 24. September 2022

Auch in diesem Jahr haben wir erfolgreich den Jupla-Tag durchgeführt. Organisiert wurde der Jupla-Tag von Céline Baumgartner und begeisterte damit 20 Kinder.



Mit dem Treffpunkt auf dem Dorfplatz sind wir Richtung Wald in Regensdorf marschiert. Dort erwartete die Kinder ein spannendes Spiel, wobei sie in verschiedenen Teams diverse Aufgaben lösen mussten. Von Geruchssinn testen bis zum Seilziehen.



Wenn sie die Aufgabe gut gemeistert haben, könnten sie sich sogar Monopoly Spielgeld einsammeln. Ansonsten landeten die Kinder in einem, natürlich fiktiven, Gefängnis.



Auch vom Regen hat sich niemand beirren lassen und alle haben einen tollen Tag mit viel Freude im Wald verbracht. Zum Znüni gab es feine Weggli mit Schoggistängeli. Vielen Dank fürs Organisieren und auch an die Leiter, welche den Regentag mit den Kindern verbracht haben.

Yasmine Warsama



FR Watt – Turnfahrt: Warum auch in die Ferne schweifen...

Tatsächlich brachte ich das Kunststück fertig, für die diesjährige Turnfahrt einen Schlecht-Wetter-Tag auszuwählen. Ausgerüstet mit Pelerinen, Schirmen und wasserdichten Schuhen trafen wir uns am 1. Oktober trotzdem gut gelaunt am Bahnhof.

Unser erstes Ziel war das Hofkaffee Heiniger in Dietlikon. Mmmmh, wie gut es hier duftete nach gebackenem Brot und Zöpfen. Das Highlight waren die Schoggibrötli, welche nach unserem Besuch komplett ausverkauft waren.

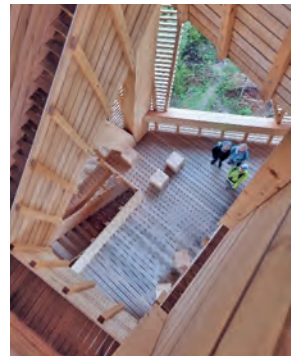


Zeichnung von Tiara Andres



Zeichnung von Ilana Andres

Zum Glück verschonte uns der Regen auf unserer kleinen Wanderung zum neuen, attraktiven Aussichtsturm im Hardwald. Und tatsächlich lichtetete sich der Himmel als wir auf dem Turm waren und so konnten wir die Aussicht für einen kurzen Moment geniessen. Weiter führte uns der Weg durch einen märchenhaften Wald mit unzähligen Pilzen nach Opfikon.



In der Scheune von Familie Altorfer kochten wir uns ein Fondue stiessen mit Watter Wein auf den gelungenen Ausflug an und beschlossen nach Kaffee und Kuchen mit den ÖV nach Hause zu fahren, da der Regen sich wieder zurückgemeldet hatte.

Cornelia Frei



Volley Watt 1 und 2 – Vorrunde Seniorinnenmeisterschaft in Regensdorf

Da einige Mannschaften leider keine Mannschaft stellten, wurde Volley Watt 2 ebenfalls in die Gruppe A eingeteilt. Somit starteten wir am Sonntag, 6. November 2022, mit dem Duell Watt 1 gegen Watt 2 in die Vorrunde der Seniorinnenmeisterschaft. Diese fand in Regensdorf statt, was für beide Mannschaften eine kurze Anreise bedeutete.

Volley Watt 1 konnte die Direktbegegnung klar für sich entscheiden. Aber auch die anderen Gegnerinnen – die DR Urdorf, Volley Thalwil und FTV Wil – mussten das Feld als Verliererinnen verlassen. Alle Spiele konnten mit 2:0 Sätzen gewonnen werden und somit liegt Volley Watt 1 nach der Vorrunde verlustpunktlos in Führung!

Volley Watt 2 konnte leider keinen Satzgewinn verbuchen, obwohl sie sich von Spiel zu Spiel steigern konnten. Wenn sie als Mannschaft regelmässig komplett trainieren könnten und von Ausfällen durch Verletzungen verschont bleiben, liegt in der Rückrunde sicher noch der eine oder andere Satzgewinn drin.



*Volley Watt 1 im Angriff gegen
die DR Urdorf*

Als Gastgeberinnen gab sich die Frauenriege jedoch keine Blösse. Nicht nur die Spielerinnen, sondern auch deren Familienangehörige wurden mit feiner Kürbissuppe, Sandwiches und Wienerli verwöhnt. Das Torten- und Kuchenbuffet war nicht nur schön anzusehen, sondern die angebotenen Köstlichkeiten waren kalorienreich und sehr fein.

Die Organisation inkl. Samariterposten hatten sie ebenfalls bestens im Griff. Zum Glück waren nur kleinere Blessuren zu verarzten.

Wir freuen uns bereits auf die Rückrunde, diese findet dann am 19. März in Rafz statt.

Astrid Zinggeler



Volley Watt 2 im Spiel gegen Volley Thalwil



Der Kinderfanclub von Volley Watt 1



Katrin Jaussi voll konzentriert bei der Turnierbuchhaltung



Die Küchencrew bei einer kurzen Pause



Nächstes Jahr wird die Damenriege Watt 50 Jahre jung. Wir starten ins Jubiläumsjahr mit einer etwas spezielleren Generalversammlung am 31. März 2023. Gefeierrt wird dann auch am Watterfäscht und eine Jubiläumsreise gehört selbstverständlich auch dazu.

ELKI-Turnen

Wir haben nach den Sommerferien mit 9 Familien ins neue Schuljahr gestartet. Stand jetzt sind wir bereits wieder bei 15 Familien. Danke an alle, die so fleissig Werbung fürs ELKI machen!

In diesem Jahr ist PIPPI Langstrumpf unser Maskottchen und wird mit uns zusammen tolle Turnstunden haben.

Rückblick (August 2021 bis Juli 2022):

Nach den Herbstferien 2021 haben wir mit den Proben fürs Chränzli 22 begonnen. Das fiel dann aber leider coronabedingt ins Wasser. Anschliessend haben wir uns unter anderem mit dem Coop MUKI-Hit beschäftigt und so einige spannende und teilweise laute Turnstunden zusammen erlebt.



Bis zu den Sommerferien waren wir jeweils fast 20 Kinder mit einem Elternteil in der Halle. Es machte Spass mit so vielen Kindern zu turnen, nur die Turnhalle Watt kam an ihre Grenzen, mit fast 40 turnenden Personen.

Nun freue ich mich auf die vielen lustigen, spannenden und abwechslungsreichen kommenden Turnstunden mit meinen ELKI's.

*Sportliche Grüsse
Sabrina Villena, Leiterin ELKI Watt*

GESUCHT – Nachfolge KITU-Leitung DR Watt

Haru Dalguer und Emil Hänni beenden per Ende Schuljahr 2022/2023 im Juli 2023 die KITU-Leitung nach 10 Jahren.

Damit das KITU DR Watt auch im Schuljahr 2023/2024 nahtlos weitergeführt werden kann, sind neue Leiterinnen und Leiter gesucht. Haru und Emil möchten ihre Nachfolgerinnen und Nachfolger gerne im laufenden Schuljahr ins Leitungsteam mitaufnehmen und eine fliessende Übergabe sicherstellen.

Du bist angesprochen, melde dich bei Nadia Frei, Leiterin Jugendriege DR Watt – nadia.frei@gmx.ch, 079 698 40 34 –

oder direkt bei Haru Dalguer – haruisu2028@yahoo.com – oder Emil Hänni – emil.stoeff@bluewin.ch

Wir freuen uns auf Dich!

WATTerstab

Name und Geburtsdatum:
Felix Bürgler, 23.04.1963

Familiäres Umfeld:
verheiratet mit Monika
Kinder: Lukas, Nina und Katja

Berufliche Laufbahn:
Betriebswirtschafter und Wirtschaftsinformatiker

Hobbys: **Sport, Alphütte, Reisen**

Lieblingsessen: **Curry**



Womit hast Du Dein erstes Geld verdient? **Kassierer bei der Migros**

Funktion und Engagement im Verein: **Kassier Männerriege**

Seit wann bist Du im Verein? Wie bist Du dazu gekommen?
Seit 2006 durch Zuzug nach Watt

Welches war Dein bisher bestes Erlebnis mit Deinen Turnerkollegen/kolleginnen?
Watterfäscht 2019

Welchen persönlichen Traum möchtest Du verwirklichen?
Ich habe schon sehr viele Träume verwirklicht (insbesondere Reisen mit meiner Familie), so möchte ich weiter machen

Frage Debora Keller: Wie stellst Du Dir eine engere Zusammenarbeit in den Vereinen vor?
Wir sind da schon mittendrin, so z.B. das Turnen 60+ am Dienstagvormittag (offen für Alle), Watterfäscht 2023 zusammen mit der Frauenriege

Ich gebe den WATTerstab weiter an **Theres Brogli – Frauenriege**
und möchte ihr folgende Frage stellen:
Wie schafft es die Frauenriege, Nachwuchs zu gewinnen?

Nachruf Elisabeth Frei-Hadorn

30. August 1924 – 26. September 2022



An der Generalversammlung vom 13. März 1978 wurde Lisebeth als aktives Mitglied in die Frauenriege aufgenommen.

Wir schätzten ihre ruhige, freundliche und humorvolle Art sehr. Besonders aber beeindruckte sie uns mit ihrer unglaublichen Fitness. Vor allem auf unseren Turnfahrten zeigte sie ihre Ausdauer: Sie führte die Wandergruppe bis ins hohe Alter immer an und manchmal war es auch für die jüngeren Teilnehmerinnen kaum möglich, ihren strammen Schritt zu halten. Dabei schien sie nie ausser Atem zu kommen!

Wir konnten auch auf Lisebeth zählen, wenn es darum ging, für einen Anlass eine Torte zu backen: Ihre Torten waren nicht nur äusserst fein, sondern auch wunderschön anzusehen. Sie brachte sie jeweils auf einer Glaskristallplatte und als diese nach einer

1. Augustfeier verschwunden war und Lisebeth drohte, nie mehr eine Torte für uns zu backen, machten wir uns eiligst auf die Suche nach dem kostbaren Teil, denn Lisebeth würde konsequent sein, dessen waren wir uns sicher. Umso froher war ich, als ich die Platte fand und auf den Lindenhof bringen konnte. «Die Platte hei mer uf d'Verlobig übercho!», erzählte sie mir und war ebenso erleichtert wie ich, dass das gute Stück wieder zu Hause war!

Besonders geschätzt haben wir auch ihre Gastfreundschaft: An ihren Geburtstagen wurden die Frauenriege-Kolleginnen auf den Lindenhof eingeladen und grosszügig verpflegt.

Liebe Lisebeth, du warst einmalig, einzigartig und wir werden dich sehr vermissen.

Deine Frauenriege-Kolleginnen



Elisabeth Frei sel. an ihrem 95. Geburtstag (2019) mit ihren FR-Kolleginnen

Nachruf Beat Bucher

8. Februar 1958 – 28. August 2022

*Ein viertel Jahrhundert
haben wir zusammen im Turnverein Watt gewirkt –
Jugendriegler
Sektionsturner
und Nationalturner
– immer dabei
Der Verein konnte auf dich zählen.*

*Irgendwann
mussten wir uns zwischen Curling und Faustball
entscheiden
Du und eine bunte Truppe
entschieden sich für Faustball
Die Meisterschaftsspiele am Samstag
mit vollem Einsatz,
manchmal auch hitzig
anschliessend die Besprechung in der Post
am runden Tisch
oft bis in die Morgenstunden*

Du bleibst mir als guter Kamerad in Erinnerung.

Karl Wegmüller



*Wenn die Sonne des Lebens untergeht,
leuchten die Sterne der Erinnerung.*

Schlüsselloch

Runde GEBURTSTAGE vom **1. Januar bis 30. Juni 2023**



30 Jahre	Debora Keller Markus Künzler Lukas Künzle	DR TV TV	25. Januar 6. Mai 22. Mai
40 Jahre	Nadin Ritschel	FR	19. Mai
50 Jahre	Karin Fischer Stephan Graf Urs Sterki Nicole Brechbühler Barbara Saxer	FR MR TV FR FR	2. Januar 28. Januar 16. Februar 20. April 30. Juni
60 Jahre	Felix Bürgler Moreno Causin	MR MR	23. April 25. April
70 Jahre	Christian Würth	MR	1. Juni
80 Jahre	Martin Flühmann	MR	31. März
92 Jahre	Hanni Fenner	FR	10. Mai

Die ganze Turnerfamilie gratuliert und wünscht nur das Beste!



GEBURT

Lina, geboren am 15. August 2022,
Tochter von Katrin (DR) und Tino Eggenschwiler

dürfen wir in unserer Turnerfamilie willkommen
heissen.

Den Eltern wünschen wir viel Freude mit der
neuen Erdenbürgerin!

1. bis 3. September

**Unbedingt jetzt
schon den Termin
in der Agenda
reservieren!**

**2023
Watter
fäscht**



Die Trauben für unseren Festwein sind abgelesen und reifen nun zu edlen Tropfen.

Wir freuen uns jetzt schon darauf, zusammen mit der gesamten Turnfamilie am Watterfäscht 2023 anzustossen.

Es grüsst im Namen des ganzen OK-Teams

Der Präsident

Handwritten signature of Pascal Langmeier in blue ink.

Pascal Langmeier



Frohe Festtage und eine glückliches
und vor allem gesundes 2023.

Impressum

Medium der Turnriegen Watt seit 1982, Auflage 550 Exemplare
Erscheint 2x jährlich, im Frühling und Herbst
Aktuell unter www.tvwatt.ch / www.dr-watt.ch / www.mr-watt.ch / www.fr-watt.ch

Redaktion, Layout, Briefadresse und Kasse	Astrid Zinggeler Tannholzstrasse 18, 8105 Watt	Tel. 044 870 09 27 zinggellers@gmx.ch
	Versand: Trudi Tönz	
Inserate	Jürg Frei Rümlangerstrasse 9, 8105 Watt	Tel. 044 871 30 31 info@architekt-frei.ch
Bankverbindung Berichterstatter:	ZKB Regensdorf, PC 80-151-4	Kto. CH13 0070 0115 6004 8540 0
• Turnverein	Marco Vetsch Rümlangerstrasse 14, 8105 Watt	Tel. 078 737 25 65 vetsch.marco@bluewin.ch
• Damenriege	Karin Langmeier Böllerrain 14, 8106 Adlikon	Tel. 079 771 58 00 klangmeier@gmx.ch
• Frauenriege	Cornelia Frei Im Strassäcker 1, 8106 Adlikon	Tel. 077 418 60 01 cfrei@agro-frei.ch
• Männerriege	Sacha Meier Haldensteinstrasse 32, 8105 Watt	Tel. 044 803 22 17 smah@hotmail.ch
	Dirk Babendreier Rümlangerstrasse 12, 8105 Watt	Tel. 076 508 27 42 d.babendreier@cabi.org
Druck	Horisberger Regensdorf AG	Tel. 044 884 18 88